

01.04.2023

Protokoll der 14. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 28. März 2023

Datum: 28. März 2023, 19:30 Uhr
Ort: Versammlungssaal im Pater-Delp-Haus, Steinstraße 5, 64807 Dieburg
Sitzungsleitung: zunächst Gertrud Meyer-Sauerwein, dann Klaus Schulte

Teilnehmer*innen: Gemäß beigefügter Teilnehmer*innenliste

Tagesordnung gemäß Einladung vom 05.03.2023 (per E-Mail)

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Satzungsänderung §§7 und 8 der Satzung des Eine Welt Verein Dieburg e.V.
3. Wahl des Versammlungsleiters / der Versammlungsleiterin, des Protokollanten / der Protokollantin und des Wahlleiters / der Wahlleiterin
4. Bericht des Vorstandes
5. Kassenbericht
6. Bericht Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen
 - a) Wahl des/der 1. Vorsitzenden
 - b) Wahl der Beisitzer*innen
 - c) Wahl der Kassenprüfer/innen
10. Budget 2023
11. Anträge
12. Planung des Vereinsworkshops am 13.05.2023
13. Vorstellung Konzept „Tag der Nachhaltigkeit“
14. Sonstiges

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die erste Vorsitzende, Gertrud Meyer-Sauerwein, begrüßt die Teilnehmer:innen der 14. ordentlichen Mitgliederversammlung.

Anwesend sind um 19:30 Uhr 17 stimmberechtigte Mitglieder, ab 20:45 Uhr:
16 stimmberechtigte Mitglieder (ein Mitglied kam hinzu, zwei sind gegangen).

An der diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung nehmen keine Gäste teil.

An den Wahlen nehmen 17 (bzw. 16) stimmberechtigte Mitglieder teil.

Formales:

- Die satzungsgemäße Einladung (am 05.03.2023 per E-Mail, zusammen mit der Tagesordnung und den geplanten Satzungsänderungen §§ 7 und 8) wird festgestellt.
- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- Anträge auf Änderung der Tagesordnung gemäß Einladung zur Mitgliederversammlung sind nicht eingegangen. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

2. Beschluss zur Satzungsänderung §§ 7 und 8 der Satzung des Eine Welt Verein Dieburg e.V.

Gertrud Meyer-Sauerwein erklärt, worum es bei der Satzungsänderung geht:

- Das Amt des Schriftführers / der Schriftführerin soll aus dem geschäftsführenden Vorstand herausgenommen werden.
- Die Mitgliederversammlung wird grundsätzlich vom Vorsitzenden / von der Vorsitzenden des Vorstandes geleitet. Die Versammlung soll in Zukunft aber mit einfacher Mehrheit einen Versammlungsleiter / eine Versammlungsleiterin bestimmen können, ebenso wie einen Protokollanten / eine Protokollantin, die über den Ablauf der Mitgliederversammlung eine Niederschrift anfertigt.

Klaus Schulte erläutert die Bedingungen, die für eine Satzungsänderung gegeben sein müssen:

- Die Satzungsänderungen müssen vorab mitgeteilt werden. Dies hat – zusammen mit der Einladung – stattgefunden.
- Die Satzungsänderungen müssen mit einer 2/3-Mehrheit angenommen werden.
- Ein geschäftsführender Vorstand ist mit drei Personen bereits „vollständig“.

Antrag des Vorstands:

Antrag zur Änderung des § 8 der Vereinssatzung des Eine Welt Verein Dieburg e.V.

Geplante Satzungsänderung

§ 8 alt:

(2) Der Vorstand besteht aus:

- dem/der ersten Vorsitzenden
- dem/der zweiten Vorsitzenden
- dem/der Schriftführer(in)
- dem/der Kassenverwalter(in)

(4) Vorstand im Sinne des § 26 (2) BGB ist der erste Vorsitzende, der zweite Vorsitzende, der Schriftführer und der Kassenverwalter. Jeweils 2 der genannten Vorstandsmitglieder vertreten den Verein gemeinsam. Darunter muss mindestens einer der Vorsitzenden sein. Sie vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich.

(5) Der Vorstand wird durch den Beschluss der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren bestellt. Die Wiederwahl ist zulässig. Die Wahl des oder der ersten Vorsitzenden und des Schriftführers oder der Schriftführerin erfolgt in ungeraden Kalenderjahren, die Wahl des der zweiten Vorsitzenden und des Kassenverwalters oder der Kassenverwalterin erfolgt in geraden Kalenderjahren.

§ 8 neu:

(2) Der Vorstand besteht aus:

- dem/der ersten Vorsitzenden
- dem/der zweiten Vorsitzenden
- dem/der Kassenverwalter(in)

(4) Vorstand im Sinne des § 26 (2) BGB ist der/die erste Vorsitzende, der/die zweite Vorsitzende und der/die Kassenverwalter*in. Jeweils 2 der genannten Vorstandsmitglieder vertreten den Verein gemeinsam. Sie vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich.

(5) Der Vorstand wird durch den Beschluss der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren bestellt. Die Wiederwahl ist zulässig. Die Wahl des oder der ersten Vorsitzenden erfolgt in ungeraden Kalenderjahren, die Wahl des oder der zweiten Vorsitzenden und des Kassenverwalters oder der Kassenverwalterin erfolgt in geraden Kalenderjahren.

Die Sätze (1), (3) und (6) bis (10) bleiben unverändert.

Begründung:

1. Bei Abstimmungen im Vorstand nach § 26 (2) BGB werden durch die ungerade Anzahl der Mitglieder Pattsituationen vermieden.

2. Das Schreiben der Protokolle der Vorstandssitzungen kann von mehreren Personen übernommen werden und ist an keine Vorstandsfunktion gebunden.

Zur beantragten Satzungsänderung gibt es keine weiteren Fragen.

Der Antrag wird mit 17 Ja-Stimmen (bei 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen) einstimmig angenommen.

Antrag des Vorstands:

Antrag zur Änderung des § 7 der Vereinssatzung des Eine Welt Verein Dieburg e.V.

Geplante Satzungsänderung

§ 7 Abs. 10 alt:

(10) Die Mitgliederversammlung ist zu protokollieren und von dem Versammlungsleiter und dem Schriftführer zu unterschreiben.

§ 7 Abs. 10 neu:

(10) Die Mitgliederversammlung ist zu protokollieren und von dem Versammlungsleiter / der Versammlungsleiterin und dem Protokollanten / der Protokollantin zu unterschreiben.

Begründung: Diese Änderung ist durch die Änderung des § 8 der Satzung notwendig.

§ 7 Mitgliederversammlung Einführung Abs. 6 neu:

(6) Die Mitgliederversammlung wird grundsätzlich vom Vorsitzenden/von der Vorsitzenden des Vorstandes geleitet. Die Versammlung kann zu Beginn der Sitzung auf Vorschlag des Vorstandes mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen einen gesonderten Versammlungsleiter /eine Versammlungsleiterin bestimmen. Sie bestimmt ebenfalls auf Vorschlag des Vorstandes einen Protokollanten /eine Protokollantin, der/die über den Ablauf der Mitgliederversammlung eine Niederschrift anfertigt.

Die bisherigen Absätze (6),(7),(8),(9) und (10) werden zu Abs. (7),(8),(9),(10) und (11)

Begründung:

1. Durch die Wahl eines Versammlungsleiters / der Versammlungsleiterin durch die Mitgliederversammlung wird der Vorstand während der Versammlung entlastet.
2. Die Änderung des § 8 der Satzung macht eine variable Protokollführung während der Mitgliederversammlung möglich.

Zur beantragten Satzungsänderung gibt es keine weiteren Fragen.

Der Antrag wird in beiden Aspekten (Versammlungsleitung und Protokollführung) mit 17 Ja-Stimmen (bei 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen) einstimmig angenommen.

3. Wahl des Versammlungsleiters / der Versammlungsleiterin Wahl des Protokollanten / der Protokollantin Wahl des Versammlungsleiters / der Versammlungsleiterin

Der Vorstand schlägt Klaus Schulte als Versammlungsleiter vor. Klaus Schulte erklärt sich bereit, sich als Versammlungsleiter wählen zu lassen.

Name	Ja	Nein	Enthaltungen	Ergebnis
Klaus Schulte	17	0	0	Klaus Schulte nimmt die Wahl an

Der Vorstand schlägt Elke Stiasny-Charbonnier als Protokollantin vor. Sie erklärt sich bereit, das Protokoll der Mitgliederversammlung zu führen.

Name	Ja	Nein	Enthaltungen	Ergebnis
Elke Stiasny-Charbonnier	16	0	1	Elke Stiasny-Charbonnier nimmt die Wahl an

Der Vorstand schlägt Klaus Schulte als Wahlleiter vor. Klaus Schulte erklärt sich bereit, sich als Wahlleiter wählen zu lassen.

Name	Ja	Nein	Enthaltungen	Ergebnis
Klaus Schulte	17	0	0	Klaus Schulte nimmt die Wahl an

Die erste Vorsitzende Gertrud Meyer-Sauerwein übergibt Klaus Schulte das Wort.

4. Bericht des Vorstandes

Gertrud Meyer-Sauerwein möchte sich beim Bericht auf besonders erwähnenswerte Ereignisse beschränken, da der ausführliche Rechenschaftsbericht jedem Mitglied zugegangen ist.

Sie erwähnt, dass der Verein auf ein ereignisreiches Jahr zurückblickt. Hintergrund dafür ist, dass das 10jährige Vereinsjubiläum in die Zeit der Coronapandemie gefallen ist und daher viele Veranstaltungen ausfallen mussten. Diese sind nun – bis auf den ökumenischen Gottesdienst - im Jahr 2022 nachgeholt worden.

Folgende Veranstaltungen, Aktivitäten und Projekte hebt Gertrud Meyer-Sauerwein besonders hervor:

- Auftritt des Ersten Allgemeinen Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarettts in der gut besuchten Römerhalle. Es kamen Einnahmen in Höhe von 705 Euro zustande, die dem Förderverein der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg e.V. für die Ukrainehilfe gespendet wurden.
- Unterstützung der Aktion „Classic for Peace“
- „Tag der Nachhaltigkeit“ in Roßdorf (Beteiligung mit einem Stand)

- Musikfest auf dem Dieburger Marktplatz am „Tag der Nachhaltigkeit“ am 29.09.2022 mit der afrikanisch orientierten Band „Tropical Beat“. Die Stadt Dieburg hat die Veranstaltung durch die Zur-Verfügung-Stellung der Bühne mit unterstützt. Die Idee, den Tag der Nachhaltigkeit mit einem Konzert abzuschließen, hat Anklang gefunden und soll auch in den nächsten Jahren beibehalten werden.
- Vortrag von Engelbert Jennewein aus Roßdorf über das Land Myanmar

Besonders zufrieden ist Gertrud Meyer-Sauerwein über die Zusammenarbeit mit der Stadt Dieburg, die sich intensiviert hat. Dadurch konnte der Verein dazu beitragen, dass Themen wie „Fairer Handel“ und „Nachhaltigkeit“ stärker in der Kommune verankert worden sind, zumal Dieburg seit Herbst 2022 auch (vom Entwicklungsministerium geförderte) „nachhaltige Modellkommune“ ist.

Öffentlichkeitsarbeit:

Kira Tolksdorf, die im Zuge ihres Studiums ein mehrmonatiges Praktikum im Laden und im Verein absolviert hat, unterstützt Gerhard Werum bei der Erstellung von Inhalten (z.B. Reels) für den Auftritt des Vereins auf Instagram.

Von Gertrud Meyer-Sauerwein ist auch die Aktion „Fair Faces“ hervorgehoben worden, die von Gerhard Werum initiiert und auf Instagram veröffentlicht worden ist und viele „Likes“ bekommen hat.

Weltladen:

Die von Gudrun Werum zusammengestellten Daten liegen jedem Mitglied vor. Babara Müller-Weber gibt auf der Versammlung einen kurzen Überblick über die Situation im Weltladen:

- Die Öffnungszeiten des Ladens sind unverändert geblieben
- Zurzeit arbeiten 18 Mitarbeiter:innen und zusätzlich zwei „Springerinnen“ im Ladendienst
- Die Schichten sind überwiegend einzeln besetzt
- Die Ladentreffen fanden wegen Corona überwiegend über Zoom statt
- Hinzugekommen sind zwei neue Lieferanten, „mekhada“ (Schmuck) und „Fairtrade Original“ (Lebensmittel)
- Nach wie vor werden sog. „Ergänzungsprodukte“ angeboten

Weltladenbarometer:

- Für das Monitoring wurden 900 Weltläden angeschrieben, 217 Weltläden haben geantwortet. Ausgewertet wurden die Jahre 2019, 2020 und 2021.
- Für die kleine Ladenfläche und die kleine Kommune Dieburg macht der Weltladen einen hohen Umsatz. Mit ein Grund dafür ist nach Schilderung von Barbara Müller-Weber sicherlich auch das ständig wechselnde Angebot an Waren, die der Laden anbietet.
- Im Vergleich zu anderen Läden hat der Laden des EWVD mit 48 h/Woche lange Öffnungszeiten. Mindeststundenzahl für ein erfolgreiches Wirtschaften sind 30 h/Woche.
- Der Weltladen Dieburg hat zurzeit 31 Lieferanten, die von 5 Mitarbeiter:innen betreut

werden.

- Für den Laden werden jederzeit neue Mithelfende gesucht, gerne auch junge Leute, die neue Aspekte mit hineinbringen.

Grundsätzlich geht es dem Weltladen gut, der Standort hat sich bewährt.

5. Kassenbericht

Gertrud Meyer-Sauerwein vertritt Gerhard Werum, der kurzfristig erkrankt ist, bei der Erläuterung des Kassenberichts.

Besprochen werden zunächst die Zahlen, die für das Jahr 2022 vorgesehen waren, im Vergleich zu den Zahlen, die die Realität im vergangenen Jahr wiedergeben.

Festzuhalten sind folgende Punkte:

- Der Vorstand macht grundsätzlich eine vorsichtige Kalkulation
- Ausgaben setzen sich zusammen aus Darlehen, Spenden und laufenden Ausgaben. Was im Weltladen erwirtschaftet wird, fließt zu einem großen Teil wieder als Spende/Darlehen in den Fairen Handel zurück, so wie es in der Satzung festgehalten ist.
- Regelmäßig werden bestimmte Veranstaltungen durch „Engagement Global“ gefördert.
- Der Verein hat Zuschüsse von der Stadt Dieburg im Rahmen der Nutzung der Römerhalle und des Tages der Nachhaltigkeit erhalten.

Genauer erläutert wurde die Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben:

	Einnahmen	Ausgaben	Summe
Ideeller Bereich (Mitgliedsbeiträge und Spenden):	3.626,78 €	0,00 €	3.626,78 €
Zweckbetrieb (Verein)	8.052,73 €	-19.311,43 €	-11.258,70 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (Laden)	152.191,72 €	-144.036,69 €	8.155,03 €
Jahresüberschuss			523,11 €
Jahresüberschuss			523,11 €

Der Betrag „8155,03 €“ gibt wieder, was im Laden - nach Abzug aller Ausgaben – erwirtschaftet worden ist. Die Höhe des Betrags liegt unter dem des Vorjahres. Der Betrag „523,11 €“ gibt den reinen Vereinsgewinn wieder.

Mittelverwendung und -herkunft:

Der Warenbestand ist höher als im vergangenen Jahr. Das liegt unter anderem daran, dass im Laden teurere Sachen vorrätig sind, wie z.B. Schmuck. Für schwerverkäufliche Ware wird regelmäßig die „Schnäppchenmeile“ genutzt, um das Lager zu leeren. Der Verein hat vier Lagerräume im Keller angemietet. Ein Großteil des Lagerraums wird für die Lebensmittellagerung benötigt.

Zur Folie „Jahresübersichten der Jahre 2010-2022“ kommt aus der Versammlung die Rückfrage, was im Jahr 2014 los gewesen sei. Diese Frage soll auf der nächsten Mitgliederversammlung von Gerhard Werum beantwortet werden, da keiner der Anwesenden darüber Auskunft geben konnte.

Gertrud Meyer-Sauerwein hält fest, dass der Verein finanziell gut aufgestellt ist und dankt allen Ladenmitarbeiter:innen und Engagierten.

Details und Erläuterungen sind im Rechenschaftsbericht enthalten.

6. Bericht Kassenprüfer

Robert Koser und Bernd Fink haben am 16.02.2023 die Kasse für das Jahr 2022 geprüft. Bernd Fink berichtet, dass alles (Kontoauszüge und Belege) zusammenpasst und sich auch beim Nachrechnen keine Unstimmigkeiten gezeigt haben. Alle Belege sind gut sortiert und organisiert. Er bescheinigt die rechnerisch und sachlich richtige und transparente Dokumentation der Ein- und Ausgaben. Es gibt keine Beanstandungen. Der schriftliche Kassenprüfbericht ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Daher empfiehlt Bernd Fink die Entlastung des Kassenverwalters Gerhard Werum (siehe TOP 8).

7. Aussprache zu den Berichten

Der Vorstand bittet um Fragen und Anregungen.

Aus den Reihen der Anwesenden wird die Frage gestellt, was der Betrag bei „Gutscheine 2019“ bedeutet. Der Weltladen Dieburg hat bisher ca. 1167 Gutscheine ausgegeben. Über die ausgegebenen Gutscheine wird Buch geführt. Für die Gutscheine gibt es kein Verfallsdatum, d.h. alle Gutscheine, egal, an welchem Datum sie ausgestellt wurden, werden eingelöst. Im Jahr 2019 betrug der Wert der noch offenen Gutscheine 2.789,53 €.

Seit kurzem gibt es ein bundesweites Gutscheinsystem, bei dem ausgestellte Gutscheine auch in anderen Weltläden eingelöst werden können.

8. Entlastung des Vorstandes und des Kassierers

Klaus Schulte weist darauf hin, dass der geschäftsführende Vorstand nicht mitstimmen darf.

Gerhard Werum als Kassenverwalter wird auf Antrag des Mitglieds Bernd Fink für das Geschäftsjahr 2022 von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet mit:

14 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen

Der Vorstand des Eine Welt Vereins Dieburg wird auf Antrag des Mitglieds Klaus Schulte für das Geschäftsjahr 2022 von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet mit:

14 Ja-Stimmen bei 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen

9. Neuwahlen

An den Wahlen nehmen 17 stimmberechtigte Mitglieder teil. Die Mitgliederversammlung erhebt keine Einwände dagegen, alle Kandidatinnen und Kandidaten in öffentlicher Wahl zu wählen.

Die Wahl des/der 1. Vorsitzenden erfolgt gemäß Vereinsatzung in ungeraden Kalenderjahren. Auf der Mitgliederversammlung werden somit gemäß Satzung §8 Neuwahlen des oder der ersten Vorsitzenden erforderlich.

Wahl des/der 1. Vorsitzenden für 2 Jahre

Klaus Schulte bittet um Vorschläge. Gertrud Meyer-Sauerwein wird vorgeschlagen. Sie ist bereit, das Amt noch einmal für zwei Jahre zu übernehmen, hofft aber auf Unterstützung bei den unterschiedlichen Projekten.

An den Vorstand ergeht der Auftrag, sich rechtzeitig Gedanken zu machen, wer in zwei Jahren den Posten des/der 1. Vorsitzenden übernehmen könnte.

Gewählt wird die Kandidatin mit folgender Stimmenverteilung:

Name	Ja	Nein	Enthaltungen	Ergebnis
Gertrud Meyer-Sauerwein	16	0	1	Gertrud Meyer-Sauerwein nimmt die Wahl an

Als Überraschungsgeschenk und Dank für ihre Bereitschaft, das Amt noch zwei weitere Jahre auszuführen, bekommt Gertrud Meyer-Sauerwein ein gerahmtes Bild überreicht, das sie und Hannes Jaenicke im Weltladen zeigt.

Wahl von Beisitzern/Beisitzerinnen für 2 Jahre

20:45 Uhr: Ein weiteres Mitglied kommt zur Versammlung, dafür verlassen zwei Mitglieder die Versammlung. Damit sind nun **16 stimmberechtigte Mitglieder** vor Ort.

Als Beisitzerinnen werden Barbara Müller-Weber (Schwerpunkt „Laden“) und Elke Stiasny-Charbonnier (Schwerpunkt „Protokoll“) zur Wiederwahl vorgeschlagen. Beide Kandidatinnen können für den Beisitz gewählt werden. Weitere Vorschläge für Beisitzer/innen gibt es nicht.

Barbara Müller-Weber erklärt sich bereit, sich als Beisitzerin wählen zu lassen.

Gewählt wird die Kandidatin mit folgender Stimmenverteilung:

Name	Ja	Nein	Enthaltungen	Ergebnis
Barbara Müller-Weber	16	0	0	Barbara Müller-Weber nimmt die Wahl an

Elke Stiasny-Charbonnier erklärt sich bereit, sich als Beisitzerin wählen zu lassen.

Gewählt wird die Kandidatin mit folgender Stimmenverteilung:

Name	Ja	Nein	Enthaltungen	Ergebnis
Elke Stiasny-Charbonnier	15	0	1	Elke Stiasny-Charbonnier nimmt die Wahl an

Wahl der Kassenprüfer/innen

Klaus Schulte dankt Bernd Fink für die geleistete Arbeit und betont, dass es sinnvoll ist, die Kassenprüfer:innen regelmäßig zu wechseln, um einen objektiven Blick zu wahren.

Vorgeschlagen werden Robert Koser und Dorothee Munz-Sundhaus. Beide sind nicht anwesend, z.T. beruflich verhindert, haben aber vorab schriftlich ihre Bereitschaft erklärt, das Amt zu übernehmen, wenn sie gewählt werden sollten. Die schriftlichen Erklärungen liegen dem Wahlleiter vor. Weitere Vorschläge für das Amt des Kassenprüfers / der Kassenprüferin gibt es nicht.

Der geschäftsführende Vorstand darf nicht mit abstimmen.

Gewählt wird die Kandidatin / der Kandidat mit folgender Stimmenverteilung:

Name	Ja	Nein	Enthaltungen	Ergebnis
Robert Koser	13	0	0	Robert Koser nimmt die Wahl an.*1)
Dorothee Munz-Sundhaus	13	0	0	Dorothee Munz-Sundhaus nimmt die Wahl an.*2)

*1) und *2): entsprechend der vorab abgegebenen schriftlichen Erklärung

10. Budget 2023

Klaus Schulte und Gertrud Meyer-Sauerwein betonen, dass es im „Notfall“, falls es dem Verein finanziell schlechter gehen sollte als in den Vorjahren, möglich ist, die Ausgaben jederzeit zu reduzieren.

Besonderes Augenmerk wird auf die Planungen und Ausgaben der AG Bildung im Jahr 2023 gelegt. Geplant sind folgende Projekte/Veranstaltungen:

- Zukunftswerkstatt (siehe TOP 12)
- Ausstellung von „LobOlmo“ im Landratsamt. Eröffnung ist am 13.09.2023. Der Landkreis ist interessiert, weil er Fairtrade-Landkreis werden möchte und stellt die Räumlichkeiten daher gerne zur Verfügung. Leider fehlen in Dieburg andere geeignete Räumlichkeiten, da das Rathausfoyer nicht mehr zur Verfügung steht.
- Eine Ausstellung in Kooperation mit den örtlichen Schulen wird wahrscheinlich nicht stattfinden.
- Stadtrallye
- Gemeinsame Veranstaltung mit der Kolping-Familie Dieburg
- Essen + Film im Kaisersaal Münster
- Tag der Nachhaltigkeit in Roßdorf und Dieburg
- „Brückenbautag“ im Klostergarten in Dieburg

Katharina Schöning erwähnt, dass Mittel aus dem Förderprogramm „Ehrenamt digitalisiert!“ – Digitales Hessen beantragt sind. Beantragt ist ein Zuschuss von 12.000 €. Der Verein muss 10% (=1.200 €) selbst beisteuern. Im Budget für 2023 sind bereits 2.000 € für Fortbildungsmaßnahmen reserviert.

Antrag des Vorstands:

Die Mitgliederversammlung möge das Budget 2023 beschließen.

Der erläuterte Haushaltsentwurf 2023 wird von der Mitgliederversammlung mit 16 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen genehmigt.

Damit ist der Haushalt gültig und der Vorstand kann auf dieser Grundlage weiterarbeiten.

11. Anträge

3. Antrag Vorstand:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Die Tätigkeiten des Vereins „Weltläden in Hessen e.V.“ wird auch 2023 mit einer Spende von 1.000 € unterstützt.

Begründung: „Weltläden in Hessen e.V.“ ist ein Verein, der unsere Arbeit und die Idee des Fairen Handels mit Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit fördert. Die Unterstützung dieser Arbeit entspricht den in unserer Satzung genannten Vereinszwecken.

Zum Antrag 3 gibt es keine Wortmeldungen.

Der Antrag 3 wird mit 16 Ja-Stimmen (bei 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen) einstimmig angenommen.

4. Antrag Vorstand:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Das dem Verein „BanaFair e.V.“ Ende 2015 gewährte Darlehen in Höhe von 3.000 € wird bis zur Mitgliederversammlung 2024 verlängert.

Begründung: „Banafair e.V.“ ist ein Verein, der seit langem im Fairen Handel tätig ist. Dessen Arbeit steht immer wieder vor schwierigen Aufgaben, z.B. kommt es aufgrund der Wechselkursschwankungen des Euro zum Dollar immer wieder zu Engpässen der Liquidität. Mit einem Darlehen tragen wir dazu bei, dass der Verein liquide bleibt.

Zum Antrag 4 gibt es keine Wortmeldungen.

Der Antrag 4 wird mit 16 Ja-Stimmen (bei 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen) einstimmig angenommen.

5. Antrag Vorstand:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Der Vorstand des Eine Welt Verein Dieburg wird ermächtigt, weitere Spenden in 2023 zu gewähren, sollten höhere Einnahmen im Ideellen Bereich oder im Wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb erzielt werden.

Begründung: Um auf kurzfristige Ereignisse reagieren zu können, gewährt die Mitgliederversammlung dem Vorstand einen Spielraum, um Spenden über das im verabschiedeten Budget hinaus gehende Maß tätigen zu können.

Zum Antrag 5 gibt es eine **Wortmeldung**. Ein Mitglied stellt den **Antrag, das Wort „Einnahmen“ durch das Wort „Überschuss“ zu ersetzen.**

Begründung: Es könnte ja der Fall eintreten, dass zwar die Einnahmen höher als erwartet ausfallen, aber auch die Ausgaben. Ein Austausch des Wortes „Einnahmen“ durch das Wort „Überschuss“ würde hier für mehr Klarheit sorgen:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Der Vorstand des Eine Welt Verein Dieburg wird ermächtigt, weitere Spenden in 2023 zu gewähren, sollte ein höherer Überschuss im Ideellen Bereich oder im Wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb erzielt werden.

Der Antrag 5 wird mit 16 Ja-Stimmen (bei 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen) einstimmig angenommen.

6. Antrag Vorstand:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Der Eine Welt Verein Dieburg e.V. gewährt der Weltladen Betreiber eG ein weiteres Darlehen über 5.000 €, wenn es die Haushaltslage am Ende des Jahres zulässt. Die Laufzeit beträgt mind. 3 Jahre und wird mit 1,5 % p.a. verzinst. Es handelt sich um ein nachrangiges Darlehen, welches im Falle einer Insolvenz nachrangig bedient wird, d.h. ggf. nur teilweise oder gar nicht zurückgezahlt werden könnte.

Begründung: Mit dem Darlehen nutzen wir die Möglichkeit, unsere Gewinne in die Weltladenbewegung zu reinvestieren und damit die Weltladenbewegung insgesamt zu stärken, und um mehr Menschen am Fairen Handel teilhaben zu lassen. Mit dieser Entscheidung möchten wir dazu beitragen, dass unsere Partner in den Ländern des Südens aus eigener Kraft heraus ein selbstbestimmtes Leben führen können.

Zum Antrag 6 gibt es Wortmeldungen:

Klaus Schulte weist darauf hin, dass es sich um ein sogenanntes „nachrangiges“ Darlehen handelt, d.h. im Falle einer Insolvenz werden zunächst andere Gläubiger ausgezahlt. Es könnte dazu kommen, dass das Darlehen im schlimmsten Fall dem Eine Welt Verein Dieburg nicht zurückgezahlt werden kann.

Ein Mitglied stellt die Frage, wie hoch das bisher gewährte Darlehen ist. Die Summe der bisher der Weltladen Betreiber eG gewährten Darlehen beträgt (Stand 2022) 15.000 €. Würde im Jahr 2023 ein weiteres Darlehen über 5.000 € gewährt, läge der Betrag bei 20.000 €.

Katharina Schöning geht auf die Frage ein und erläutert, dass der Vorstand sich genau über diese Frage auch Gedanken gemacht hat. Daher wurde in den Antrag die Formulierung „...wenn es die Haushaltslage zulässt“ eingefügt. Entschieden wird am Ende des Jahres entsprechend der Haushaltslage.

Das gleiche Mitglied möchte darüber hinaus gerne wissen, was die Betreiber eG genau macht und ob es sich um „echte“ Darlehen oder eigentlich um „Zuschüsse“ handelt. Klaus Schulte schlägt vor, dass Gerhard Werum bis zur nächsten Mitgliederversammlung den Geschäftsbericht der Weltladen Betreiber eG genauer ansieht und darüber in der nächsten Mitgliederversammlung (2024) berichtet.

Klaus Schulte weist auch darauf hin, dass die Laufzeit der Darlehen nach drei Jahren endet.

Der Antrag 6 wird mit 16 Ja-Stimmen (bei 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen) einstimmig angenommen.

7. Antrag Vorstand:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Die Tätigkeiten des Vereins „BanaFair e.V.“ wird auch 2023 mit einer Spende von 1.000 € unterstützt, sofern es die Haushaltslage am Ende des Jahres zulässt.

Begründung: „Banafair e.V.“ ist ein Verein, der seit langem im Fairen Handel tätig ist. Dessen Arbeit steht immer wieder vor schwierigen Aufgaben, z. B. kommt es Aufgrund der Wechselkursschwankungen des Euro zum Dollar immer wieder zu Engpässen der Liquidität. Die Unterstützung dieser Arbeit entspricht den in unserer Satzung genannten Vereinszwecken.

Zum Antrag 7 gibt es keine Wortmeldungen.

Der Antrag 7 wird mit 16 Ja-Stimmen (bei 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen) einstimmig angenommen.

8. Antrag Vorstand:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, dass sich der Vorstand des Eine Welt Vereins im Geschäftsjahr 2023 mit Unterstützung weiterer Vereinsmitglieder thematisch mit dem eigenen Klimaabdruck auseinandersetzt. Hierbei sollen bestehende Maßnahmen zur Reduktion des Klimaabdrucks dokumentiert und weitere potentielle Maßnahmen erarbeitet werden. Zudem sollen diese Informationen gegenüber der Öffentlichkeit transparent gemacht werden. Die Ergebnisse werden der Mitgliederversammlung 2024 präsentiert.

Begründung: Der Klimawandel ist die größte Herausforderung des 21. Jahrhundert. Er lässt keine Region dieser Welt aus, doch besonders betroffen sind die Länder des globalen Südens. Eng damit verbunden sind eine Vielzahl von Umweltkrisen wie zum Beispiel Biodiversitätsverlust oder Entwaldung. Alle gemeinsam gefährden sie zunehmend auch die Lebensgrundlagen von Fairtrade-Produzent*innen im globalen Süden. Bereits 2010 hat das Natural Resource Institut festgestellt, der Klimawandel werde „hauptsächlich negative Auswirkungen auf landwirtschaftliche Produktion, Ernährungssicherheit und wirtschaftliche Entwicklung haben – insbesondere in Entwicklungsländern.“ Seitdem hat sich die Bedrohung durch den Klimawandel und weitere Umweltkrisen verstärkt. Dies ist besonders dramatisch, da diese Länder und ihre Einwohner*innen nicht die Hauptverursacher*innen des Klimawandels sind. Die Klimakrise ist ungerecht. Fairtrade setzt genau hier an und zeigt, dass Handelsgerechtigkeit und Klimagerechtigkeit zusammen gehen können.

(Quelle:<https://www.fairtrade-deutschland.de/was-ist-fairtrade/arbeitsschwerpunkte/klimawandel-und-umweltschutz>)

Als Eine Welt Verein Dieburg e.V. sehen wir uns in der Verantwortung, unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und somit auch unsere Produzent*innen zu schützen.

Katharina Schöning erläutert das Ziel des Antrags, dem Verein eine inhaltliche Ausrichtung und dem Vorstand einen konkreten Arbeitsauftrag zu geben. Klimaschutz hängt eng mit dem Fairen Handel zusammen.

Zum Antrag 8 gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag 8 wird mit 16 Ja-Stimmen (bei 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen) einstimmig angenommen.

9. Antrag Vorstand:

Der Vorstand weitet seine inhaltliche Arbeit im Jahr 2023 auf den Bereich des Klimaschutzes aus, um dem großen Einfluss des Klimawandels auf den globalen Süden Rechnung zu tragen und unseren Vereinszweck durch einen zusätzlichen Schwerpunkt zu stützen.

Begründung: Der Klimawandel ist die größte Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Er lässt keine Region dieser Welt aus, doch besonders betroffen sind die Länder des globalen Südens. Eng damit verbunden sind eine Vielzahl von Umweltkrisen wie zum Beispiel Biodiversitätsverlust oder Entwaldung. Alle gemeinsam gefährden sie zunehmend auch die Lebensgrundlagen von Fairtrade-Produzent*innen im globalen Süden. Bereits 2010 hat das Natural Resource Institut festgestellt, der Klimawandel werde „hauptsächlich negative Auswirkungen auf landwirtschaftliche Produktion, Ernährungssicherheit und wirtschaftliche Entwicklung haben – insbesondere in Entwicklungsländern.“ Seitdem hat sich die Bedrohung durch den Klimawandel und weitere Umweltkrisen verstärkt. Dies ist besonders dramatisch, da diese Länder und ihre Einwohner*innen nicht die Hauptverursacher*innen des Klimawandels sind. Die Klimakrise ist ungerecht. Fairtrade setzt genau hier an und zeigt, dass Handelsgerechtigkeit und Klimagerechtigkeit zusammen gehen können. (Quelle: <https://www.fairtrade-deutschland.de/was-ist-fairtrade/arbeitschwerpunkte/klimawandel-und-umweltschutz>)

Als Eine Welt Verein Dieburg e.V. sehen wir uns in der Verantwortung, unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und somit auch unsere Produzent*innen zu schützen.

Katharina Schöning erläutert diesen Antrag: Auch bei der Öffentlichkeitsarbeit muss der Vorstand immer abwägen, was von der Mitgliederversammlung gedeckt ist. Der vorliegende Antrag gewährleistet dem Vorstand mehr Sicherheit in seinem Handeln.

Zu Antrag 9 gibt es eine Wortmeldung aus den Reihen der Mitglieder: Es wird gefragt, ob der Antrag zunächst auf das Jahr 2023 begrenzt ist. Der Vorstand bejaht dies. Es wird vorgeschlagen, dass auf der nächsten Mitgliederversammlung Bericht erstattet werden und danach entschieden werden soll, ob diese inhaltliche Arbeit im Bereich des Klimaschutzes auch im Jahr 2024 fortgeführt werden soll.

Der Antrag 9 wird mit 16 Ja-Stimmen (bei 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen) einstimmig angenommen.

12. Planung des Vereinsworkshops am 13.05.2023

Katharina Schöning erläutert die Pläne für den Vereinsworkshop:

Zeit: 13.05.2023 von 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Ein externer Referent wird den Workshop leiten. Vorgegangen wird nach der Methode des sog. „Design Thinking“, bei der freies, kreatives Denken und offenes Sprechen ein großes Gewicht haben. Das Ergebnis steht nicht von vornherein fest, sondern kristallisiert sich erst im Laufe des Geschehens heraus. Insofern ist der Workshop ergebnisoffen.

Zielgruppe: Eingeladen sind alle Mitglieder, Ladenmitarbeiter:innen und Interessenten, die dem Verein bzw. Laden nahestehen. Die Einladungen werden ca. am 17.04.23 versandt. Eine Anmeldung ist online oder im Laden möglich.

13. Vorstellung Konzept „Tag der Nachhaltigkeit“

Gertrud Meyer-Sauerwein berichtet, dass für den diesjährigen „Tag der Nachhaltigkeit“ am 28.09.2023 in Dieburg eine Schokowerkstatt als Anlaufpunkt für Kinder geplant ist. Das passt gut zum internationalen Spielefest, das zum selben Zeitpunkt im Park des Fechenbach-Schlusses stattfindet.

Zusammen mit Marie-Josée Larpent freut sie sich, wenn sie für die Tage der Nachhaltigkeit in Dieburg und Roßdorf Unterstützung durch weitere Vereinsmitglieder oder andere Engagierte bekommen würden. Für zwei Personen allein ist die Betreuung der Stände eine zu große Belastung.

14. Sonstiges

Gertrud Meyer-Sauerwein bedankt sich bei Kira Tolksdorf für ihr Engagement, nicht nur während ihres Praktikums, sondern auch darüber hinaus. Für den Laden/Verein stellt sie mit ihren Ideen eine große Bereicherung dar.

Am Ende der Mitgliederversammlung um 21:40 Uhr bedankt sich Gertrud Meyer-Sauerwein bei den Anwesenden für ihr Kommen. Ganz besonders dankt sie Klaus Schulte für die Leitung der Versammlung.

Dieburg, 01.04.2023

Aufgestellt:

.....
Elke Stiasny-Charbonnier
(Protokollantin)

.....
Klaus Schulte
(Versammlungsleiter)